DAS YOUNG-DZHK

NACHWUCHSFÖRDERUNG IM DZHK





WIR

- sind viele: Mehr als 1.400 junge Wissenschaftler:innen aus der Herz-Kreislauf-Forschung.
- sind da, wo entschieden wird: Unsere Interessen vertreten wir in den wichtigsten Gremien des DZHK.
- sind aktiv und vernetzt: Wir organisieren zahlreiche Treffen, Workshops und einmal im Jahr das Young-DZHK-Retreat.
- wollen vorankommen: Dafür bietet die Exzellenzförderung des DZHK viele Möglichkeiten.
- schauen uns um: Als Gast in einem anderen Labor oder auf wissenschaftlichen Veranstaltungen – unterstützt vom DZHK.
- orientieren uns an erfahrenen Forscher:innen: Als Teilnehmer:innen im Mentoring-Programm.

DU

- bist an einer Partnereinrichtung des DZHK in der kardiovaskulären Forschung tätig.
- möchtest Karriere in der translationalen Herz-Kreislauf-Forschung machen.
- möchtest dein Netzwerk erweitern, dir neue Perspektiven eröffnen und dich weiterentwickeln

NUTZE DIE MÖGLICHKEITEN DER NACHWUCHS-COMMUNITY DES DZHK!

DAS YOUNG-DZHK

KONTAKTE KNÜPFEN – ERFAHRUNGEN AUSTAUSCHEN

Jede wissenschaftliche Karriere hat individuelle Herausforderungen. Manchmal fehlen die nötigen Informationen, wie man seine Karriere vorantreiben kann. Oder es mangelt an Vorbildern zur Orientierung. Und oft hindert einen schlicht der Zeitmangel daran, den nächsten Schritt zu gehen.

Im Young-DZHK kannst du dein Netzwerk stärken und verschiedene Förderungen in Anspruch nehmen. Dazu gehören Laboraustausche und Reisestipendien, aber auch die Förderung von ersten eigenen Forschungsarbeiten.

YOUNG-DZHK-RETREAT

Hier kannst du deine Arbeit anderen Nachwuchsforscher:innen präsentieren und nebenbei in entspannter Atmosphäre Kontakte knüpfen. Einmal im Jahr im Spätsommer organisieren wir das Young-DZHK-Retreat. Im Vorfeld des DZHK-Retreats, der großen Jahrestagung des DZHK, bietet es den perfekten Rahmen, um sich auszutauschen. Du nimmst an beiden Retreats teil und triffst so auch die etablierten Wissenschaftler:innen.

YOUNG-D7HK-FVFNTS

Wir nehmen es selbst in die Hand: Für Themen, die uns interessieren, veranstalten wir Workshops, kleine Symposien oder Treffen an den Standorten. So bilden wir uns weiter, bleiben als Community in Kontakt und stärken unser Netzwerk – auch über die Grenzen der Standorte hinaus.

EXZELLENZ-FÖRDERUNG

DIE BESTEN UNTERSTÜTZEN

Die Programme der Exzellenzförderung erleichtern promovierten Forschenden den Weg in eine translationale Karriere und in die wissenschaftliche Unabhängigkeit.

POSTDOC-ANSCHUBFÖRDERUNG

Du hast vor, bei einem großen Projektförderer ein eigenes Forschungsprojekt zu beantragen? Dafür fehlen dir aber noch erste Forschungsdaten? Als promovierter Wissenschaftler oder promovierte Wissenschaftlerin kannst du dich bewerben, um deine Aussicht auf Erfolg bei einem Drittmittelgeber zu verbessern.

- bis zu 85.000 €
- · bis zu zwei Jahre

DZHK-NACHWUCHSGRUPPE

Du möchtest dein eigenes Team leiten und wissenschaftlich unabhängig werden? Die Nachwuchsgruppen-Förderung unterstützt dich bei diesem Karriereschritt. Wenn deine Promotion nicht länger als sechs Jahre bzw. dein Staatsexamen nicht länger als acht Jahre her ist und du mindestens zwei Jahre Postdoc-Erfahrung hast, dann nutze diese Chance.

- bis zu 300.000 € pro Jahr
- · bis zu sechs Jahre



CLINICIAN SCIENTIST FELLOWSHIP

Du willst beides – eine klinische und eine akademische Karriere? Aber du möchtest und kannst dein Forschungsprojekt nicht in deiner Freizeit nach einem anstrengenden Kliniktag vorantreiben? Dann unterstützen wir dich. Indem wir dein Gehalt für bis zu 1,5 Jahre verteilt auf maximal drei Jahre bezahlen und du in dieser Zeit von deinen klinischen Pflichten freigestellt bist.

- Individuelle und flexible Planung der Forschungszeiten
- · bis zu drei lahre

Neben Young-DZHK-Mitgliedern sind auch DZHK-Wissenschaftler:innen antragsberechtigt.

FRAUENFÖRDERUNG

Du willst nicht im Nadelöhr der Postdoc-Phase stecken bleiben? Du hast ein Kind oder Kinder im Alter von bis zu 12 Jahren? Dann hol dir Unterstützung: Unsere Förderlinie für Frauen auf dem Weg zur Professur hilft dir, deine Forschungsaufgaben weiter zu führen.

- bis zu 90.000 €.
- bis zu einem lahr

Neben Young-DZHK-Mitgliedern sind auch DZHK-Wissenschaftler:innen und DZHK-PIs antragsberechtigt.



Clinician Scientist
TILL DEMAL
Assistenzarzt und wissenschaftlicher
Mitarbeiter am Universitären Herzund Gefäßzentrum Hamburg (UHZ)

Mit meinem Klinikalltag in der Herzchirurgie wäre zeitintensive Grundlagenforschung nicht vereinbar. Das Programm ist so flexibel, wie ich es brauche: Statt Feierabendforschung zu machen, habe ich geschützte Laborphasen.

Mir hat der DZHK-Grant dabei geholfen, viel strukturierter an die Bewerbung für einen großen Grant heranzugehen: Mit welchen Inhalten stemme ich ein großes Projekt, welche Forschungsdaten brauche ich für den späteren Antrag? Ohne den Start-up-Grant wäre das alles nicht so ausgereift gewesen.

Postdoc-Anschubförderung STEPHANIE ZYLLA

Wissenschaftliche Mitarbeiterin am Institut für Klinische Chemie und Laboratoriumsmedizin der Universitätsmedizin Greifswald

Nachwuchsgruppen NUNO MIGUEL GUIMARÃES DE SÁ CAMBOA

Nachwuchsgruppenleiter am Klinikum der Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt



Das A und O ist das Netzwerk: Als DZHK-Nachwuchsgruppenleiter habe ich Kooperationen mit Forschern aus fünf anderen DZHK-Standorten aufgebaut.



Frauenförderung

ARPITA CHOWDHURY

Ehemaliger Postdoc am Institut
für Zellbiochemie an der
Universitätsmedizin Göttingen

YOUNG

Wissenschaftlerin und Mutter zu sein, ist ein ständiger Balanceakt und eine echte Herausforderung. Denn die Zeit, um effizient Ziele zu erreichen, ist begrenzt. Mitarbeiter mithilfe des Stipendiums mit meiner Forschung zu betrauen, gibt mir diese Zeit. Mir darüber klar zu werden, wo meine fachlichen und sozialen Kompetenzen liegen und dazu Feedback von Coaches und anderen Teilnehmern zu bekommen: das hat mir sehr geholfen, meinen ganz eigenen Karriereweg zu erkennen und zu gehen.

Mentoring RAQUEL GUILLAMAT PRATS Ehemaliger Postdoc am Institut für Prophylaxe

Ehemaliger Postdoc am Institut für Prophylaxe und Epidemiologie der Kreislaufkrankheiten (IPEK) am Klinikum der Universität München



TRAININGS-PROGRAMM

WISSENSCHAFTLICHE WEITERBILDUNG

Junge aufstrebende Wissenschaftler:innen brauchen Kontakte, Austausch, fachliche und außerfachliche Kompetenzen und finanzielle Freiheit, um zu forschen. Das Trainingsprogramm bietet Promovierenden und Postdocs all das.

VISITING SCIENTIST PROGRAMME

Mal eine andere Laborluft schnuppern und neue Auswertungsmethoden und Techniken kennenlernen – dazu hast du Lust? Wir finanzieren dir einen befristeten Forschungsaufenthalt an einem anderen DZHK-Standort. Aufenthalte an anderen Gastinstitutionen, auch im Ausland, sind ebenfalls möglich.

TRAVEL GRANTS

Du möchtest dich bei einem Symposium oder einem Workshop zu einem super spannenden Thema anmelden? Dann nichts wie hin. Du präsentierst auf einem hochrangigen Kongress? Auch da können wir dich unterstützen. Unsere Reisestipendien decken Kosten für An- und Abreise, Übernachtung oder Teilnahme.



DOKTORANDENSTIPENDIEN

Hättest du Lust, dich ein Jahr in Vollzeit deiner Promotion zu widmen? Wenn du Medizin studierst und eine experimentelle Doktorarbeit in einem DZHK-Projekt durchführst, ist das möglich.

- bis zu 934 € im Monat
- bis zu einem Jahr

WORKSHOPS

In unserer Reihe "Grundlagen der Herz-Kreislauf-Forschung" kannst du dein Basiswissen festigen und bekommst praktische Einblicke. Hier trifft experimentelle Grundlagenforschung auf klinische Themen. Wir bieten die Workshops zusammen mit der Deutschen Gesellschaft für Kardiologie (DGK) an.

Von der Planung einer klinischen Studie bis zu der Frage, wie man ein Paper verfasst: Solche und andere Themen betreffen Nachwuchswissenschaftler:innen aller sechs Deutschen Zentren der Gesundheitsforschung (DZG), zu denen das DZHK gehört. In den DZG-Workshops triffst du Krebs-, Diabetes-, Lungen-, Infektionsforscher:innen und Neurolog:innen.



FIT FÜR FÜHRUNGSAUFGABEN

Du hast gerade Führungsaufgaben übernommen oder stehst kurz davor? Ob Arzt oder Ärztin, Naturwissenschaftler:in oder Wissenschaftsmanager:in: Unser Mentoring-Programm macht dich fit. Im Mittelpunkt steht deine eigene Persönlichkeit. Im Laufe eines Jahres lernst du, deine sozialen, kommunikativen und fachlichen Fähigkeiten besser einzuschätzen. In individuell auf deine Bedürfnisse abgestimmten Workshops trainierst du deine Softskills und bereitest dich auf herausfordernde Situationen vor. Begleitet wirst du von einem Mentor oder einer Mentorin, den oder die du selbst auswählst.

Diese Förderung richtet sich an Promovierte mit Young-DZHK-Status und an Mitarbeiter:innen im DZHK-Wissenschaftsmanagement.

MEHR INFOS ZUR EXZELLENZFÖRDERUNG, ZUM TRAININGS-PROGRAMM UND ZUM MENTORING IM DZHK GIBT ES AUF WWW.DZHK.DE UNTER NACHWUCHS & KARRIERE.

DIE DZHK-PARTNEREINRICHTUNGEN

Berlin

Charité – Universitätsmedizin Berlin Max-Delbrück-Centrum für Molekulare Medizin in der Helmholtz-Gemeinschaft

Deutsches Herzzentrum der Charité Robert Koch-Institut

Deutsches Institut für Ernährungsforschung Potsdam-Rehbrücke

Göttingen

Georg-August-Universität Göttingen Universitätsmedizin Göttingen Max-Planck-Institut für Dynamik und Selbstorganisation

Max-Planck-Institut für Multidisziplinäre Naturwissenschaften

Deutsches Primatenzentrum GmbH, Leibniz-Institut für Primatenforschung

Greifswald

Universitätsmedizin Greifswald

Hamburg/Kiel/Lübeck

Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf Christian-Albrechts-Universität zu Kiel Universität zu Lübeck Asklepios Klinik St. Georg

Heidelberg/Mannheim

Universität Heidelberg
Universitätsklinikum Heidelberg
Universitätsmedizin Mannheim
Deutsches Krebsforschungszentrum
Europäisches Molekularbiologisches
Laboratorium

München

München

Technische Universität München Klinikum der Ludwig-Maximilians-Universität München Ludwig-Maximilians-Universität

Deutsches Herzzentrum München Klinikum rechts der Isar der Technischen Universität München Helmholtz Zentrum München – Deutsches Forschungszentrum für Gesundheit und Umwelt Max-Planck-Institut für Biochemie

Rhein Main

Goethe-Universität Frankfurt am Main Max-Planck-Institut für Herz und Lungenforschung, Bad Nauheim Kerckhoff-Klinik, Bad Nauheim Johannes Gutenberg-Universität Mainz

